

Dornbirner Gemeindeblatt.

Neunzehnter Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1.50., halbjährig 75 kr., mit Postversendung ganzjährig fl. 2.10. Einschaltungen werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet und müssen spätestens bis Freitag Mittag portofrei im Gemeindeamte abgegeben werden.

N^o 11.

Sonntag, 11. März

1888.

Abwehr.

Clemens Graf Waldburg-Zeil, Lehensherr in Hohenems hat sich jüngst mit mehreren anderen gräf. geistl. und bürgl. Persönlichkeiten an die Spitze einer Petition um Einführung der s. g. confessionellen Schule gestellt.

In dieser Petition sind unter anderen folgende Behauptungen enthalten:

- a) Es zeige sich eine schreckliche Zunahme der jugendl. Verbrecher.
- b) Gottesfurcht, Moral und Gewissenhaftigkeit seien zusehends im Schwinden.
- c) Ebenso schwinde die treue Hingabe an Kaiser und Reich zusehends immer mehr.
- d) Die Anfänge dieser traurigen Erscheinungen seien in den Consequenzen der seit dem Jahre 1869 in Oesterreich bestehenden Schulordnung zu suchen.

Durch seine hervorragende Mitwirkung bei dieser Petition erzeugt der Graf Waldburg-Zeil, Lehensherr in Hohenems außerhalb der Marken Vorarlbergs die Vorstellung, als ob in Vorarlberg thatsächlich solche traurige Erscheinungen beständen, wie sie die Petition schildert.

Nachdem dies aber glücklicher Weise nicht der Fall ist, so müssen wir die vom Grafen Waldburg-Zeil, Lehensherr zu Hohenems vertretenen Behauptungen als einen unqualifizierbaren Angriff auf die Ehre des Vorarl-